



Newsletter 3/2010



Zum Klubszene Festival 2010 hatten das GRIPS Theater und der Verein GRIPS Werke e.V. vom 24. bis 26. Juni die Jugendklubs von 12 großen Berliner Bühnen zur jährlichen Begegnung eingeladen. Während der Kulturdemo forderten die TeilnehmerInnen "Mehr Theater muss sein!". Als SchauspielerInnen und ZuschauerInnen zugleich bereicherten sich die Jugendlichen am gegenseitigen Kennenlernen, an der Entdeckung neuer Spielweisen sowie am Spaß des Zusammenspiels. Für alle Beteiligten war es ein schönes und spannendes Festival.
Foto: Jürgen Scheer

Liebe Freunde und Förderer der GRIPS Werke!

Mit Beginn des neuen Schuljahres und der neuen Spielzeit gingen auch bei GRIPS Werke e.V. neue Projekte an den Start und bereits laufende traten in eine neue Phase ein. Wir freuen uns, Ihnen in diesem Newsletter wieder spannende und lebendige Projekte vorstellen zu können.

Unsere diesjährige TheaterHerbstWerkstatt „steps across the borders“ für Jugendliche findet im Rahmen der gerade anlaufenden Kampagne „SOS for Human Rights“ statt. Eine Kurzbeschreibung der Kampagne können Sie ebenfalls hier nachlesen.

Nach den Pilotworkshops von „Theater in Bewegung“ im vergangenen Herbst entsteht nun ein Buch, das am 14. Dezember öffentlich präsentiert werden wird.

Während das Projekt „Schatzsuche“ an der Christian-Morgenstern-Grundschule weiter läuft - wir berichteten über das komplexe Spandauer Gesamtprojekt in den letzten beiden Newslettern - startete im September das gleichnamige Projekt auch an der Grundschule am Amalienhof.

Mit „Expedition Neuland – Logbuch einer Annäherung“ stellen wir ein weiteres neues theaterpädagogisches Grundschulprojekt vor und wir berichten kurz über die Vorhaben der neuen GRIPS Klasse an der Elbe-Grundschule.

Mitgliederversammlung

Am Dienstag, den **30.11.10**, 18.00 Uhr lädt GRIPS Werke e.V. wieder alle Mitglieder und Fördermitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ins GRIPS MITTE (im Podewil, Klosterstr. 68) ein. Wir bitten unsere Vereinsmitglieder sich diesen Termin schon vorzumerken. Sie erhalten noch eine persönliche Einladung.

Steps across the borders - Eine TheaterHerbstWerkstatt für die Menschenrechte

GRIPS Werke e.V. lädt in Kooperation mit dem GRIPS Theater interessierte Jugendliche ab 14 Jahren zu diesem Theater- und Videoworkshop vom 11. bis 19. Oktober innerhalb der Herbstferien ein.

Ausgehend von den Kinder- und Menschenrechten werden die aktuelle EU-Flüchtlings- und Grenzpolitik und der illegalisierte sowie geduldete Aufenthalt von Flüchtlingen in Europa kritisch untersucht.

Während der Werkstatttage vermitteln Theater- und MedienpädagogInnen den Jugendlichen Grundlagen des politischen Theaters. Die Jugendlichen entwickeln über Improvisationen kleine Spielszenen und drehen drei Videoclips. Sie lernen das Medium Theater und Film zu nutzen, um sich zu politischen Themen zu äußern.

Die Workshopergebnisse und die Videos werden zum ersten Mal am **19. Oktober 2010** um 19.00 Uhr im GRIPS Theater am Hansaplatz präsentiert. Weitere Vorstellungen finden beim Berliner Jugendforum im Abgeordnetenhaus am **20.11.2010** und am **14.12.2010** im GRIPS MITTE zur Buchpremiere „Theater in Bewegung“ statt.

Der Workshop, der im Rahmen der Kampagne „SOS for Human Rights“ stattfindet, wird durch das Programm respectABel - Aktion Berlin und durch die Kreuzberger Kinderstiftung gefördert.

[>>> mehr](#)

[zurück](#)

SOS for Human Rights

Wir möchten Sie an dieser Stelle auf die Kampagne „SOS for Human Rights“ aufmerksam machen, an deren Entstehung das GRIPS Theater ganz wesentlich beteiligt ist. „SOS for Human Rights“ ist eine Kampagne für die Anerkennung und konsequente Aufrechterhaltung der Menschenrechte im Zusammenhang mit Flüchtlingen an den Außengrenzen und innerhalb der Europäischen Union, initiiert von GRIPS Theater, PRO ASYL, die Flüchtlingsräte Berlin und Brandenburg, Borderline Europe, Jugendliche ohne Grenzen, WeGe ins Leben und BBZ für junge Flüchtlinge. Gleich zu Beginn des Kampagnenstarts Anfang November wird das gleichnamige Stück von Susanne Lipp am GRIPS Theater uraufgeführt und tourt anschließend durch Deutschland und auch durch Berliner Schulen.

Mehr Informationen zur Kampagne finden Sie auf der Webseite www.sos-for-human-rights.de.

[zurück](#)

Theater in Bewegung | Das Buch

Nachdem bereits im vergangenen Jahr sechs Pilot-Workshops zu Theorie und Praxis entwicklungspolitischer Theaterarbeit für MultiplikatorInnen und Akteure durchgeführt wurden, setzen die GRIPS Werke nun das Projekt mit der Herausgabe einer Publikation fort.

Anhand von Beispielen des GRIPS Theaters und anderer ausgewählter Projekte zeigt das Buch „Theater in Bewegung - Globale Gerechtigkeit spielend voranbringen“ anschaulich, wie sich die Arbeit von Theatern und NGOs gegenseitig inspirieren und bereichern kann. Die Texte von Fabian Scheidler, Stefanie Kaluza, Marc Amman und weitere Gastbeiträge eröffnen Einblicke in die Vielfalt möglicher Arbeitsformen - von politischem Theater und partizipatorischer Theaterarbeit

über Kampagnen und Theateraktionen im öffentlichen Raum bis hin zu „Gegenstimmen“ und „Bankentribunal“. Das Handbuch richtet sich sowohl an Akteure aus sozialen Bewegungen, NGOs und der politischen Bildungsarbeit als auch an Theaterschaffende und gibt viele Hinweise, Tipps und Impulse für eigene Aktivitäten der LeserInnen.

Die öffentliche Buchpräsentation ist zugleich Auftakt für eine bundesweite Workshop-Reihe im nächsten Jahr. Das Projekt wird gefördert von InWEnt aus Mitteln des BMZ und dem Evangelischen Entwicklungsdienst (EED).

Bitte vormerken:

Buchpräsentation am Dienstag, **14. Dezember 2010** um 18.00 Uhr im GRIPS Mitte / Podewil

zurück

Die Schatzsuche in Spandau geht weiter

Nachdem vor den Sommerferien die erste Phase der Schatzsuche an der Christian-Morgenstern-Grundschule mit einer wunderbaren Theateraufführung zu Ende gegangen ist, startet nun die Arbeit an der Grundschule am Amalienhof ebenfalls mit einer „Schnupperphase“. Dem Konzept entsprechend werden bis zum Jahresende möglichst viele SchülerInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen, aber auch Eltern und Kooperationspartner der Schule mit Theater in Berührung kommen. An zehn Projekttagen können Klassen der Jahrgangsstufen 3 bis 6 unterschiedliche Theatermethoden kennen lernen und gemeinsam (auch mit Eltern) eine Voraufführung des neuen GRIPS Stückes „Ohne Moos nix los“ besuchen. Wie dieses Stück nachbereitet werden kann, können die PädagogInnen der Schule in einer zweistündigen Fortbildung erfahren. Am Ende des Jahres wird es eine Präsentation der Arbeitsergebnisse und ein Materialheft für die beteiligten LehrerInnen und ErzieherInnen geben.

Durch eine weitere Förderung durch das Quartiersmanagement Heerstraße kann auch die überaus erfolgreiche Arbeit an der Christian-Morgenstern-Grundschule bis Ende 2012 fortgesetzt werden. Schwerpunkt dieser gewachsenen Zusammenarbeit ist nun vor allem die stärkere Integration und Verankerung von Theaterarbeit im gesamten Schulalltag, hin zu einer lebendigen Kulturschule. Erstmals werden deshalb auch die Klassenstufen 1 bis 4 in das Projekt einbezogen, so dass dieses Mal alle Jahrgänge der Schule am Projekt beteiligt sind. Auf das große Theatersommerfest zum Schuljahresende darf man jetzt schon gespannt sein!

zurück

Expedition Neuland – Logbuch einer Annäherung

So lautet der Titel eines neuen Projektes der GRIPS Werke, das den Fusionsprozess der ehemaligen GRIPS- und Fritzlar-Homberg-Grundschule am Standort in der Lützowstraße unterstützen möchte.

Ausgehend von den Orten, Menschen und Geschichten soll die neu entstandene Schule gemeinsam entdeckt und erforscht werden. Das Projekt richtet sich an SchülerInnen der Klassenstufen 4 bis 6 sowie deren LehrerInnen und ErzieherInnen.

Im Theaterprojekt arbeiten jeweils zwei Klassen aus den unterschiedlichen Schulen in gemischten Tandems zusammen. Während eine Teilgruppe mit den TheaterpädagogInnen Szenen entwickelt, sucht die zweite Gruppe mit Unterstützung der PädagogInnen der Schule(n) zum selben Thema andere künstlerische Umsetzungen mit Fotos, Texten, Tanz, Musik etc. Anschließend wird gewechselt, so dass alle Beteiligten beide Arbeitsweisen kennen lernen. Am Ende jedes Projektabschnitts stehen gegenseitige Präsentationen, die auch die Grundlage für eine größere Abschlusspräsentation bilden. Für die PädagogInnen der Schule gibt es flankierend eine theaterpädagogische Fortbildung im GRIPS Theater.

Das Projekt wird durch das Quartiersmanagement Magdeburger Platz im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ gefördert.

zurück

Neue GRIPS Klasse an der Elbe-Grundschule

Seit September gibt es an der Elbe-Grundschule eine neue GRIPS Klasse, die wieder von der STAPEL- Stiftung finanziert wird. Die Theaterpädagogin Birgit Liebau wird die ausgewählte 3. Klasse vier Jahre lang betreuen. Für das erste Jahr sind zwei Theaterbesuche der SchülerInnen einmal mit und einmal ohne Eltern im GRIPS Theater mit anschließender pädagogischer Nachbereitung geplant. Darüber hinaus werden drei Theaterprojektstage stattfinden.

zurück

Impressum

Verantwortlich im Sinne des geltenden Rechts

GRIPS Werke e.V. / Philipp Harpain

Altonaer Str. 22

10557 Berlin

fon 030 / 24 74 97 - 83

fax 030 / 24 74 97 - 76

e-mail info@gripswerke.de

Als gemeinnütziger Verein ist GRIPS Werke e.V. auf Spenden angewiesen. Spenden Sie bitte an GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto-Nr. 4022 611 900.

Abbestellung Newsletter

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie uns eine E-Mail an newsletter@gripswerke.de mit dem Betreff "streichen".



zum Anfang